



# VfB Stuttgart

Grundordnung 4-3-3 (def. 4-3-3 AGP/MFP)



# 1. FC Köln

Grundordnung 4-2-3-1 (def. 4-2-3-1 AGP)



23 (xG 28,9)	Tore (xG)	32 (xG 30)
36 (xG 32,1)	Gegentore	31 (xG 23,7)
0 (1.)	Konter-Gegentore	3 (9.)
2 (11.)	Konter-Tore	4 (6.)
10 (13.)	Standard-Gegentore	8 (8.)
49,4 %	Ballbesitz	49,7 %
43% über den linken Flügel	Zone der Torerzielung	65% über die Flügel
8. (7. bei Sprints in Spielrichtung)	Sprints	11. (9. bei Sprints in Spielrichtung)

Schiedsrichter: Benjamin Cortus | 4. Offizieller: Thomas Stein

## Abstiegskampf: Stuttgart braucht dringend die Punkte. Heimsieg ist Pflicht

In dem Duell treffen zwei Mannschaften mit sehr unterschiedlichen Spiel-Philosophien aufeinander. Stuttgart bevorzugt einen flachen und kontrollierten Spielaufbau, an dem man das eigentliche Potential der Mannschaft erkennen kann. Sie spielen unter dem neuen Coach Labbadia deutlich gefälliger, aber es fehlt noch die Konstanz über volle 90. Minuten. Mit Positionswechseln wären sie in der Lage das kompakt besetzte Zentrum von Köln in Unordnung zu bringen, werden aber Probleme mit der hohen Kölner Aggressivität haben. Daher werden sie versuchen aus dem Pressing herauszuspielen, um die Räume hinter den hochschiebenden Außenverteidigern zu nutzen. Hierzu sind schnelle Spielverlagerungen nötig, um die entsprechenden Räume zu öffnen, denn das Zentrum weist gleiche Spielerzahlen auf. Zentrale Frage für die Stuttgarter wird die defensive Stabilität sein, denn einerseits müssen sie punkten, andererseits sind sie sehr anfällig in der eigenen Boxverteidigung.

Köln verfolgt eine andere Spielanlage und presst den Gegner intensiv bei Ballbesitz in einem direkten Angriffspressing. Dadurch haben sie die Möglichkeit zu hohen Balleroberungen im letzten Drittel des Gegners zu kommen. Auch gegen Stuttgart wird Coach Baumgart seinem Stil treu bleiben und die angeschlagenen Schwaben unter Druck setzen wollen. Ein Schlüssel könnten die Flanken von Schmitz auf Zielspieler Tigges sein, um das kompakte Zentrum der Stuttgarter zu umspielen. Köln kann aber abwartender in die Partie gehen und Stuttgart zu Fehlern zwingen.